

dach+holzbau

DAS PROFIMAGAZIN FÜR DACHDECKER UND ZIMMERER

4.2010

BAUSTELLE DES MONATS – HOLZBAU Der Jübergturm in Hemer Seite 44

FLACHDACH

Abdichtung komplexer Geometrien bei Glaskuppeln
Seite 18

STEILDACH

Aus der Platte wird ein Schrägdachbau
Seite 14

HOLZBAU

Einsatz mit multifunktionalen Holzelementen
Seite 51

TOP-THEMA
Der Umweltengel schaut auf's Dach
Seite 10

PRODUKTE SPEZIAL

Dachabdichtung – Neuigkeiten auf dem Markt Seite 42

Geschäftsführer Uwe von der Kammer (links) mit seinem Sohn Maik vor einem Teil des Fuhrparks
Fotos: Mobilzeit



Fahrzeugortung im Dachdecker-Handwerk

Noch vor wenigen Jahren galt die GPS-Fahrzeugortung in Handwerksunternehmen als Zukunftsmusik oder einfach als schlichtweg zu teuer. Mittlerweile leistet sie in vielen Unternehmen aber zuverlässig ihren Dienst.

Viele Handwerker, die bereits mit so einem System arbeiten, möchten es nicht mehr missen.

Von Frank Hollrieder

Die Berechnung der Arbeitszeit ist immer ein heikles Thema. Zum einen für die Mitarbeiter des Betriebes, zum anderen auch für die Kunden. Mit der GPS-Fahrzeugortung sollen diese Probleme der Vergangenheit angehören. Auch skeptische Mitarbeiter erkennen in der Regel schnell die Vorteile, die ein funktionierendes Fahrzeugortungssystem bringt. Unstimmigkeiten mit Kunden bei der Stundenabrechnung – das war einmal,

Wer kennt ihn nicht, den Ärger mit Kunden über angeblich zu viel abgerechnete Arbeitszeit?

Klein aber fein: Die MobilZeit M-Box wird im Normalfall hinter dem Armaturenbrett durch eine Fachwerkstatt angebracht

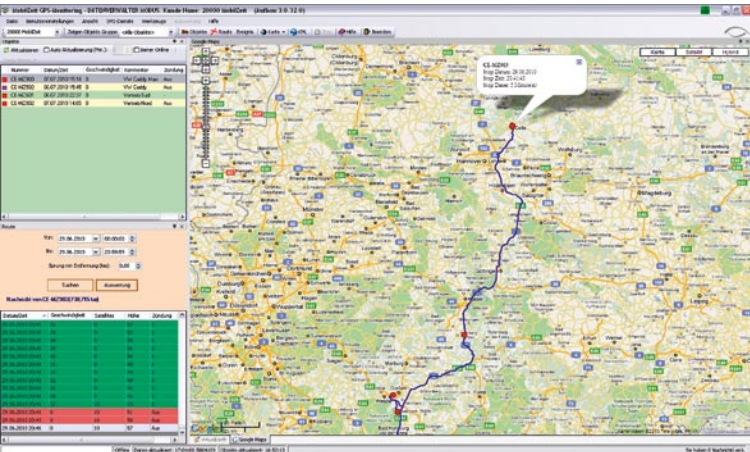


zudem werden Überstunden der Mitarbeiter als solche erkannt. So kann man den Ärger mit Kunden über angeblich zu viel abgerechnete Arbeitszeit minimieren. Diese Probleme kennt auch der Dachdeckerfachbetrieb von der Kammer GmbH aus Winsen. Der regional- und überregional tätige Betrieb aus der Region um Celle gilt als kompetenter Ansprechpartner in allen Belangen rund um das Dach. „Früher hatte man bei Reklamationen der abgerechneten Arbeitszeit wenig in der Hand. Um den Kunden nicht zu sehr zu verärgern, war es gängige Praxis, die angeblich zu viel berechneten Stunden von der Rechnung abziehen zu lassen“, so der Geschäftsführer Uwe von der Kammer. „Wenn heute ein Kunde die abgerechnete Arbeitszeit reklamiert, sind wir in der Lage, dies

stets exakt nachzuprüfen. Bestätigung bekommen wir, weil auch von unseren Kunden das Vorhandensein der GPS-Fahrzeugortung als durchweg positiv bewertet wird.“ Schließlich hat der Betrieb die Technik investiert. Geschäftsführer Uwe von der Kammer war es wichtig, mit einem zuverlässiger Partner zusammenzuarbeiten. Zudem sollte die Bedienung so einfach wie möglich sein und die Anschaffungs- und vor allem die laufenden Kosten mussten im Rahmen bleiben. „Nach sorgfältiger Prüfung haben wir uns für die M-Box der Mobilzeit GmbH entschieden.“

Einfache Benutzung, sichere Daten

Bei dem eingesetzten System handelt es sich um ein so genanntes Online-Ortungssystem: Die fest im Fahrzeug eingebauten M-Boxen schalten sich automatisch ein wenn das Fahrzeug losfährt und erfassen permanent die Bewegungen des Fahrzeugs. Diese Informationen werden von der M-Box zeitnah an den Server der Mobilzeit GmbH übertragen und dort gespeichert. Mittels Benutzerkennung und Passwort loggt sich der Anwender über das Internet in seinen eigenen Bereich des Mobilzeit Monitoring Systems ein und sieht am Bildschirm – übersichtlich dargestellt – alle Fahrzeuge und deren Daten. Und das natürlich in Echtzeit, also live. Natürlich kann man sich auch Daten aus der Vergangenheit, zum Beispiel dem letzten Monat, anzeigen lassen. Das einzige, was der Betrieb dafür benötigt, ist ein PC mit Internetzugang. Die serienmäßige Benutzerverwaltung stellt sicher, dass wirklich nur die Büromitarbeiter Daten sehen dürfen, die über eine entsprechende Zugangskennung verfügen. „Das ist ein



Am Bildschirm kann die Route des Fahrzeuges nachvollzogen werden. Stopps die länger dauern, werden in der Fahrroute als roter Punkt markiert

Werkzeug, das sich im Tagesbetrieb bewährt hat, es ist für die Praxis gemacht worden“, sagt Maik von der Kammer.

Damit die M-Boxen die erfassten Daten an das Monitoring Internet-Portal senden können, benötigt man weiterhin SIM-Karten mit einem entsprechenden Datentarif. Hier bieten sich zum Beispiel die Tarife der deutschen Telekom an.

Einbau der M-Box in jeder Fachwerkstatt möglich

Bevor aber mit dem System gestartet werden kann, müssen die M-Boxen in die Fahrzeuge eingebaut werden. Das übernimmt jede Fachwerkstatt oder kann von der Mobilzeit GmbH übernommen werden.

Geht es nun auf die Baustelle, weiß die Buchhaltung später genau, wie lange der Anfahrtsweg war und wie lange auf der Baustelle gearbeitet wurde. Die Daten können dann bei der Rechnungsstellung mit den Stundenzetteln abgeglichen werden.

Eine wichtige Beobachtung macht der Hersteller selbst. So würden sich nach Einführung der Systeme meist auch Einsparungen in anderen Bereichen einstellen“, berichtet der Geschäftsführer von Mobilzeit, Kurt Fisker. „Die Spritkosten sinken und die Überstundenkonten füllen sich nicht mehr so schnell“, sagt der Fachmann und bezieht sich auf Kundengespräche.

Fazit

Die GPS-Fahrzeugortung hat für den Chef Uwe von der Kammer alles in allem nur Vorteile. „Wir haben festgestellt, dass die anfängliche Skepsis der Mitarbeiter recht schnell dem Verständnis dafür weicht, dass es bei diesen Systemen nicht um die Kontrolle der Mitarbeiter geht, sondern viel mehr um die Optimierung betriebswirtschaftlicher Abläufe und die genaue Zeiterfassung, um Transparenz beim Kunden zu erreichen.“

Autor

Frank Hollrieder ist bei der Mobilzeit GmbH zuständig für die Bereiche Marketing und Vertrieb und berät Handwerksunternehmen .



Auch das Softwareunternehmen baut auf Rhepanol® hg.

Gründach auf dem Betriebscasino.
Der weltweit führende Softwareanbieter SAP hat mit unserer wurzel- und rhizomfesten Gründachbahn Rhepanol hg (FLL zertifiziert) sein Unternehmensgebäude erfolgreich abgedichtet und begrünt. Langfristige Sicherheit garantieren der kautschukartige Kunststoff Polyisobutylen und ein verstärkendes Glasvlies.

Rufen Sie uns an! 06 21-85 04-100

FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG
Eisenbahnstraße 6-8 • 68199 Mannheim
www.fdt.de



SAP und das SAP-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.